

# Die 10 Besten - Predigtreihe über die 10 Gebote

## Teil 1 Ich bin deine grosse Liebe

20.08.2017 Ruedi Suhner

**Gott sagt: Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst an mich glauben.**

**2Mose 20,2 Ich bin der HERR, dein Gott, ich habe dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Du sollst ausser mir keine anderen Götter verehren!**

## 1. Diese Worte bilden die Grundlage für alle 10 Gebote

**Diese hebräischen Worte 'Anochi JACHWE elohecha' 'Ich bin der HERR, dein Gott' sind äusserst heilig und werden in der Bibel nur von Gott benutzt.** Sie knüpfen an der berühmten Begegnung mit dem **brennenden Busch an, wo Gott sich Mose mit 'Ich bin der ich bin'** vorgestellt hatte, aus dem dann der heilige Gottesname **Jachwe** oder **Jahwe** wurde.

**Das erste Gebote ist somit kein Gebot, sondern Gottes Vorstellung.** Überhaupt wäre es besser man würde nicht '**Gebote**' sondern '**Worte**' sagen, wie es im Urtext steht. Das ganze 2.Buch Mose heisst im hebräischen sogar **dawar = Worte**.

**Ähnlich wie mit dem brennenden Busch bei Mose war auch diese Vorstellung von Gott sehr feierlich, aber heilig und furchterregend.** In der Bibel steht der Berg zitterte, Blitze und Rauch erschienen und Donner und Trompeten dröhnten. **Man kann es sich so vorstellen, wie wenn Gott von seinem Thron aufstand, Gurt und Kravatte richtete und majestätisch diese ersten Worte des Bundes aussprach: ICH BIN DER HERR DEIN GOTT !**

**Das Bemerkenswerte ist, dass diese feierliche Vorstellung gleichzeitig ein unbeschreiblich grosses Angebot ist, IHR GOTT sein zu wollen. *Ich will Dein Gott sein und du sollst mein Volk sein.* Es war die Zusage für sie zu sorgen, sie zu führen, ja noch mehr sie zu lieben. Das ganze ist vergleichbar mit einem Mann der seiner Braut einen Heiratsantrag macht. Meiner Meinung nach bringt es das 1. Plakat und das Büchlein sehr gut auf dem Punkt: **ICH BIN DEINE GROSSE LIEBE!****

**Natürlich hast du recht, dass Gott das überhaupt nicht nötig hatte.** Es ist tatsächlich der schrägste Heiratsantrag den es gibt: Da der heilige Gott und dort der fehlerhafte Mensch, da der allmächtige Schöpfer und auf der anderen Seite die ohnmächtigen Geschöpfe. **Aber Gott hatte die Menschen ja für eine Beziehung zu Ihm geschaffen, und Er wusste, dass sie genau darum so sind, weil sie von Ihm losgelöst lebten.** Wisst ihr, das unabhängig von Gott

und von Autorität sein wollen ist alles andere als modern. Es ist uralt. Gott hätte die ganze Menschen in ihrem Sumpf und Eigensinn sitzen lassen können, aber seine Liebe hat ihn daran gehindert! **Er wollte die Freundschaft mit ihnen nun feierlich wiederherstellen und einen neuen Anfang machen.**

**Freunde, das erste Gebot ist darum gar kein Gebot, sondern viel mehr ein grosses Liebes-an-Gebot!**Es enthält gar kein 'du musst oder du sollst' und keine religiösen Vorgaben, weil eine Liebesbeziehung ja etwas freiwilliges ist! **Jede Beziehung und jedes Gebot verliert den ganzen Sinn und die ganze Kraft wenn wir müssen (oder meinen zu müssen).**

Umgekehrt ist Liebe aus freien Stücken - eben der freie Wille, die grösste Kraft die es gibt. Diese Kraft und Freude will Gott in uns freisetzen. **Darum begann er die 10 Gebote auch mit einem Liebesangebot!**

**Und natürlich läuten bei jedem Bibelleser hier alle Glocken, weil in diesem Gebot das Kommen von Jesus Christus wunderbar verborgen liegt. Gottes Liebe wurde 1500 Jahre später in Jesus am deutlichsten geoffenbart und überhaupt mit IHM erst ganz erfüllt.**

**Joh 3,16** Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.

**Weil von Gottes Liebe und von unserer Liebe alles abhängt lehrte Jesus das berühmte Doppelgebot: Du sollst Gott von ganzem Herzen, mit allem Verstand und mit aller Kraft lieben, und deinen Nächsten wie dich selbst'. Wir sehen hier also eine grosse Brücke vom AT zum NT und zum Evangelium. Jesus benutzte dann übrigens auch das heilige ICH BIN Wort für sich und proklamierte damit für die Juden unmissverständlich seine Göttlichkeit:)**

**Ich bin** das Licht der Welt .... **Ich bin** der Weg die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich ... **Ich bin** der gute Hirte ... usw.

## **2. Ich bin der HERR dein Gott, der dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.**

**Gott machte zu seiner Vorstellung und zu seinem Liebesangebot noch einen interessanten Hinweis.**

**Liebe sollten ja nicht nur Worte sein, sondern muss sich zeigen. Gott hätte natürlich vieles aufzählen können, das Er schon für sein Volk mit Abraham, Isaak und Jakob usw. getan hatte, aber Er erwähnte hier nur das wichtigste, nämlich DASS ER EIN GOTT IST**

**DER IN DIE FREIHEIT FÜHRT!** (erfülltes Leben, volle Genüge usw.) Er hatte Israel aus der Gefangenschaft in die Freiheit geführt, und das ist ein starkes Symbol für die Wahrheit, dass der Mensch ohne Gott nicht frei ist.

**Diese Wahrheit gehört zum Kern der christlichen Lehre, auch wenn sie etwas hart tönt. Der Mensch ist ohne Gott unfrei und fehlerbehaftet, ja geistlich gesehen verloren.** Wir finden ohne Gott den Frieden und die Erfüllung nicht nach dem wir uns sehnen, auch wenn wir uns noch so anstrengen. **Ohne Ihn geraten wir wie Israel in die eine oder andere Art von Gefangenschaft.**Bsp: In der neuesten Jesus.ch Ausgabe steht z.B. die Geschichte von Christian Jungo, der jahrelang pornosüchtig war. Dabei sehnte er sich nur nach echter Liebe und Freiheit. Erst als er Gott als himmlischer Vater erlebte, verlor die Sucht ihre Macht. Christian Jungo sagte, Gott habe ihm klar gemacht, dass er mit Pornografie an den falschen Quellen nach Liebe und Geborgenheit gesucht habe. Mit Jesus konnte er ein total neues Leben anfangen.

**Es müssen aber nicht immer extreme Süchte und Sünden sein. Ohne Gott fehlt einfach das Wichtigste!** Du kannst die ganze Welt bereisen und immer noch leer sein. Du kannst viel Geld besitzen aber du bist immer noch auf der Suche nach echtem Leben. Und du kannst alles wissen, aber du weißt nur noch besser wie wenig du weißt. **Nichts und Niemand kann uns geben was Gott gibt. Er gibt uns sogar ewige Liebe und eine Geborgenheit, die über den Tod hinaus geht! Das nenne ich eine Zusage!**

**Damit haben wir wieder einen wertvollen Link zum NT und zu Jesus Christus, der schon zu Lebzeiten 1000e in die Freiheit geführt hatte, und es bis heute millionenfach getan hat.**

**Bsp:** Im 'Die 10 Besten' Büchlein finden wir die Geschichte von Peer Eifler, der vom Egotrip zur chinesischen Medizin, und von der budhistischen Meditation zu anderen spirituellen Wegen alles gemacht hatte und trotzdem in einer tiefen Krise mit zwei gescheiterten Ehen endete. Erst als er auf einer Brücke stand und sich das Leben nehmen wollte hörte er, wie Gott anfang zu reden, und er lernte aus dieser Erfahrung heraus dann Jesus Christus kennen. Als Arzt und überzeugter Christ hat er heute eine Arbeit auf Kreta, wo er vielen Menschen hilft und gegen Abtreibung kämpft die in Griechenland besonders schlimm ist.

**Joh 10,10** Jesus sagte im berühmten Hirtenkapitel: Der Dieb (Teufel) kommt nur um zu lügen, zu stehlen und umzubringen, ich aber bin gekommen damit sie das Leben und volle Genüge haben.

### **3. Wir kommen nun zur zentralen Frage, die dieses 1. Gebot an uns stellt, nämlich was wir mit der Liebe von Gott machen?**

**Liebe sucht eben auch Liebe! Liebe ist frei, aber doch verbindlich.**

**Was machst du mit diesem Gott, der ein solches Liebesangebot macht? Welche Antwort gibst du Jesus, der seine Liebe durch seinen Tod so deutlich bewiesen hat?**

**Verstehst du es war nicht Israels eigene Stärke, dass es zu dem Volk wurde, aus dem 90% der Bibel entstand, mit den Psalmen und den Propheten und mit der ganze Heilsgeschichte von Jesus, auf der unser Glaube steht. Es war die Liebe und Treue die Gott in diesem Bund versprochen hatte.**

**Im Volk Israel und auch in der Kirchengeschichte sind viele Fehler geschehen. Aber Gott ist bei allem treu geblieben.** Das hat eben auch mit der Freiheit und mit der Gnade und der Liebe zu tun die Gott für uns hat. **Das muss auch mal gesagt werden.** Es ist gut zu wissen, dass auch wir nicht perfekt sein müssen und Fehler machen dürfen, und dass Gott uns dennoch - wenn wir mit ihm gehen wollen - zum Ziel führen wird.

**Ich kenne dein Leben und dein 'Ägypten' nicht wo du vielleicht gefangen bist.** Vielleicht brauchst du auch noch Zeit über diese Dinge nachzudenken. **Aber vielleicht ist heute genau der Moment, wo du Gott eine Antwort geben willst.** Ein 'Magic Moment', wie Ruedi Josuran es im Vorwort beschreibt.

Gott kennt dein ganzes Leben und auch deine Schwächen, und macht dir gerade darum ein **Liebes-an-Gebot! Nimm es an!**

**Joh 10,11 Ich bin** der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe gibt ... **27** und meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.

**Ich bin der HERR, dein Gott, du sollst an mich glauben!**